

Sexualpädagogik (Klasse 5/6)



Die eigenen körperlichen Veränderungen und mediale Vorbilder können junge Menschen stark verunsichern. Wir möchten Mädchen und Jungen zu Beginn der Pubertät dabei unterstützen, sich als Frau oder als Mann zu bejahen.

Verpackt in eine mädchen- bzw. jugenorientierte Geschichte, vermitteln wir in unseren Schülerworkshops zunächst solide biologische Grundlagen und öffnen damit einen Raum für einen entspannteren Umgang mit dem eigenen Körper und dem Thema Sexualität. Die Kinder gewinnen Orientierung und sagen anschließend oft, sich nun sicherer im eigenen Körper zu fühlen und über bevorstehende Veränderungen einfach „besser Bescheid zu wissen“.

Die MFM-Workshops schließen damit die Lücke zwischen den üblichen sexualpädagogischen Angeboten in Grundschulprojekten zur Prävention von sexuellen Übergriffen und Veranstaltungen zur Verhütung von Schwangerschaften und Geschlechtskrankheiten in der Mittelstufe.

Spannende Einblicke in die didaktische Welt von MFM finden Sie im Buch „Was ist los in meinem Körper“ der Workshop-Urheberin Dr. med. Elisabeth Raith-Paula, auf www.mfm-projekt.de und

natürlich im persönlichen Gespräch.

50 zufriedene Schulen in NRW

Die MFM-Workshops wurden von der Münchener Ärztin Dr. med. Elisabeth Raith-Paula entwickelt und erreichten im letzten Jahr mehr als 30.000 Mädchen und Jungen in ganz Deutschland. Das Konzept wurde mit dem Bayerischen Gesundheitsförderungs- und Präventionspreis 2002 ausgezeichnet und zum Best-Practice-Projekt in der EU 2003 gekürt. Die Workshops sind bundesweit flächendeckend verfügbar.

Das Wichtigste in Kürze

- externe Kursleitung für eine vertrauensvolle Atmosphäre ohne übertriebene Peinlichkeit
- Leitung der Mädchengruppe durch eine Frau und Leitung der Jungengruppe durch einen Mann
- konfessionsübergreifend akzeptierte Darstellung
- 5 - 6 USt. je Gruppe vormittags in Ihrer Schule
- max. 15 Kinder pro Lerngruppe
- Infoabend für Eltern auf Wunsch
- Kosten abhängig von Schulform und Träger



Die Zyklusshow - Dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur

Mit vorsichtiger Spannung machen sich die Mädchen in der Zyklusshow erstmals mit ihrer Entwicklung vom Mädchen zur Frau vertraut. Sie lernen die leisen Signale des Körpers zu deuten und diese als hilfreiche Zeichen für das eigene bevorstehende Zyklusgeschehen anzunehmen. Im Kursverlauf gewinnen die Mädchen an Selbstvertrauen und schließen liebevoll Freundschaft mit ihrem Körper - die Grundlage für jede weiterführende Präventionsarbeit.



Agenten auf dem Weg

Die Jungen übernehmen als Spezialagenten den Auftrag, das Überleben der Menschheit sicherzustellen. Hierfür schlüpfen sie in die Rolle der Samenzellen und erleben eine spannende Reise durch den Körper von Mann und Frau. Hierbei legen wir besonderen Wert auf den verantwortungsvollen Umgang mit der eigenen Fruchtbarkeit und geben Raum für das Gespräch über Geschlechterrollen und interkulturelle Besonderheiten.

